

Aufnahmeantrag

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V., Alexanderplatz 1, 10178 Berlin, Deutschland,
Telefax: +49 (0)30 27876089-18, E-Mail: datenbank@dgho.de



Bitte füllen Sie **alle Felder leserlich** aus. Danke für Ihre Hilfe zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes!

Ich akzeptiere die Satzung und Beitragsordnung der DGHO e.V. und möchte Mitglied der Fachgesellschaft werden.

Ordentliche Mitgliedschaft

Außerordentliche Mitgliedschaft

Ich habe die laut Satzung erforderlichen Antragsunterlagen beigelegt (siehe www.dgho.de).

Tätigkeitsbeschreibung

Beruflicher Lebenslauf

Persönliche Angaben

Titel, Vorname, Nachname

Geburtsdatum

m w d

Geschlecht

Position (bitte unbedingt angeben)

Facharzt-Qualifikation

Zusatzqualifikation/Weiterbildung

Ich bitte um Beitragsreduzierung bzw. Beitragsfreiheit laut Beitragsordnung nach Beitragsgruppe (siehe www.dgho.de).

02 Assistenzarzt/ärztin

03 Student/in, erwerbs-/arbeitslos

04 Ruhestand, vorzeitiger Ruhestand

Sonstiger Grund _____

Dienstlicher Kontakt

Arbeitsstätte

Straße, PLZ, Stadt, Land

Telefon

Telefax

Mobiltelefon

E-Mail

Website

Privater Kontakt

Straße, PLZ, Stadt, Land

Telefon

Telefax

Mobiltelefon

E-Mail

Website

Aussendungen bitte senden an:

dienstlich

privat

Rechnungen bitte senden an:

dienstlich

privat

andere (siehe Anhang)

Veröffentlichung im Mitgliederverzeichnis der DGHO-Website:

dienstlich

privat

keine

Gewünschte DGHO-Aussendungen: Mitglieder-Rundschreiben

per E-Mail

per Post

Veranstaltungshinweise/Empfehlungen der DGHO

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Gewünschte Aussendungen von Verlagen:

Zeitschrift Tumor Diagnostik & Therapie (Thieme-Verlag)

Zeitschrift Oncology Research and Treatment (S. Karger-Verlag)

Zur Versendung der Zeitschriften werden die Adressdaten an die Verlage weitergegeben.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlung)

IBAN

Kontoinhaber/-in

BIC

Kreditinstitut

Ich ermächtige die DGHO e.V., Alexanderplatz 1, 10178 Berlin, Deutschland, Gläubiger-ID-Nr.: DE44ZZZ00000489415, vom oben genannten Konto den sich aus meinen Angaben ergebenden Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DGHO e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die auf der DGHO-Website veröffentlichte Beitragsordnung habe ich zur Kenntnis genommen. Die Mandatsreferenz-Nr. entspricht der Mitglieds-Nr. und wird mir separat mitgeteilt.

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die DGHO e. V. separat informieren. In den Folgejahren erfolgt der Beitragseinzug jährlich zum 20. März. Sollte dieser Tag auf ein Wochenende/einen gesetzlichen Feiertag fallen, so verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag.

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der DGHO-Mitgliedschaft und/oder einer Arbeitskreis-Mitgliedschaft

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. (DGHO) oder für die Arbeit in einem Arbeitskreis interessieren. Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sind eine wichtige Grundlage. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung zustehen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V., Alexanderplatz 1, 10178 Berlin

2 Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@dgho.de

3 Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese zur Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Dazu zählen folgende Datenkategorien:

- Ihre persönlichen Angaben als Antragsteller/Mitglied (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Position)
- Dienstliche Kontaktdaten und/oder Private Kontaktdaten
- Angaben über Ihre Präferenzen zu postalischen Sendungen (Aussendungen, Rechnungen, Rundschreiben, etc.)
- Kontodaten für ein SEPA-Lastschriftmandat (soweit zahlungspflichtig)

4 Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Antragsverfahrens oder durch spätere Änderungsmitteilungen erhalten. Sollten wir Sie im Laufe der Mitgliedschaft unter den von Ihnen genannten Kontaktdaten nicht mehr erreichen, nutzen wir Angaben aus öffentlichen Quellen, z.B. Klinik- oder Praxis-Webseiten.

5 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft und damit eng zusammenhängende Zwecke aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO), zur Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO), aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Satzung) und aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse ist hierbei die Erfüllung des Satzungszweckes.

6 An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden hauptsächlich durch die Mitarbeiter der DGHO-Geschäftsstelle, verarbeitet. Teilweise sind jedoch auch andere Stellen an der Verarbeitung Ihrer Daten beteiligt.

7 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie wir diese benötigen. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, Ihre Mitgliedschaft im Rahmen unserer historischen Forschung zu verwenden. Aus diesem Grund werden wir Ihren Antrag auf Zulassung und Daten im Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft 5 Jahre nach Ende Ihrer Mitgliedschaft löschen, soweit diese nicht für unser Forschungsvorhaben relevant sind und soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen.

- **Interne Stellen:**
 - Vorlage beim Vorstand
 - Veröffentlichung Ihres Namens und Dienstadresse, bzw. PLZ und Ort der Privatadresse im Mitglieder-Rundschreiben im Rahmen des Bewerbungsverfahrens
 - Veröffentlichung Ihrer festgelegten Kontaktdaten im Mitgliederverzeichnis der DGHO-Website, sofern gewünscht
- **Externe Stellen:**
 - DGHO Service GmbH
 - Dienstleister für Gestaltung, Druck und Versand des Mitglieder-Rundschreibens
 - IT-Dienstleister (z.B. Wartungsdienstleister, Hosting-Dienstleister)
 - Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung
- **Übermittlung an Dritte**
 - Verlage, soweit Sie Aussendungen seitens der Verlage wünschen.

8 Welche Rechte stehen Ihnen zu im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben auch ein Beschwerderecht bei den zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden.

8.1 Widerspruchsrecht

Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund Ihres berechtigten oder öffentlichen Interesses? Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8.2 Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.